

Protokoll

Delegiertenkonferenz der „Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde“ e. V. (GBM)

Termin: 22. Mai 2014

Ort: Bürogebäude Franz-Mehring-Platz 1 in 10243 Berlin „Münzenberg-Saal“

Beginn: 11^{oo} Uhr **Ende:** 16^{oo} Uhr

Entsprechend der Mitgliederzahl von **1800** wurden von 30 Ortsverbänden und den zentralen Arbeitskreisen 132 Mitglieder delegiert. Anwesend waren 98 Delegierte und 14 Gäste. Die Delegiertenkonferenz war somit beschlussfähig.

Die Einladung und die Tagesordnung zur Delegiertenkonferenz wurde in der Zeitschrift der GBM „akzente“ Ausgabe März 2014 veröffentlicht. Mit der Wahl der Delegierten in den Ortsverbänden und den zentralen Arbeitskreisen sowie der rechtzeitigen Bekanntgabe der Tagesordnung und des Termins war die Delegiertenkonferenz ordnungsgemäß einberufen.

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Die Eröffnung und Begrüßung der Delegierten und Gäste durch den Vorsitzenden Karl-Heinz Wendt

TOP 2

Wahl der Konferenzleitung, des /der Versammlungsleiters/in, des /der Schriftführers/in

Die vorgeschlagene Konferenzleitung mit **Klaus Eichner, Dr. Gisela Hering, Helga Hörning, Karl-Heinz Wendt**, wurde **einstimmig** gewählt.

Der Tagungsleiter Jörg Pauly wurde **einstimmig** im Amt bestätigt.

Zur Protokollführerin wurde **Helga Hörning einstimmig** gewählt.

TOP 3

Beschlussfassung über die Tagesordnung, die Geschäftsordnung und den Zeitplan (Anlagen 1 - 3)

Die vorliegende Tagesordnung der Delegiertenkonferenz, die Geschäftsordnung und der Zeitplan wurden **einstimmig** angenommen.

TOP 4

Wahl der Mandatsprüfungskommission

Die vorgeschlagenen Mitglieder der Mandatsprüfungskommission **Sonja Franz, Klaus Schulz und Hildegard Wendt** wurden **einstimmig** gewählt.

TOP 5

Bericht der Mandatsprüfungskommission - vorgetragen von Klaus Eichner

Mit Beschluss des Vorstandes vom 28. Januar 2014 wurde die Delegiertenkonferenz der GBM für den 22. Mai 2014 nach Berlin einberufen. Der entsprechende Beschluss wurde in der Zeitschrift „akzente“ veröffentlicht.

In 26 Ortsverbänden und den Zentralen Arbeitskreisen wurden insgesamt 132 Delegierte gewählt. 4 Ortsverbände waren nicht durch Delegierte vertreten.

An der heutigen Konferenz nehmen 98 Delegierte teil, das sind 74 %, damit ist die Konferenz beschlussfähig.

An der Konferenz nehmen 14 Gäste teil.

(Anlage 4)

TOP 6

Wahl der Redaktionskommission

Die vorgeschlagene Redaktionskommission mit **Harald Nestler, Helmut Semmelmann und Jürgen Wetzel** wurde einstimmig gewählt.

TOP 7

Bericht des Bundesvorstandes - Karl-Heinz Wendt

Der Vorsitzende Karl-Heinz Wendt berichtete über die Ergebnisse, Aktivitäten und Aktionen des Vorstandes, der Arbeitskreise, der Ortsverbände und der Mitglieder der GBM in der vergangenen Wahlperiode und zog Bilanz zu dem Erreichten und was unter den konkreten gesellschaftlichen und personellen Bedingungen möglich war. Er informierte wie sich die GBM am Ringen um die Durchsetzung der international kodifizierten und wiederholt von UN-Organen angemahnten Menschenrechte in der BRD beteiligt. Darüber hinaus wurde im Bericht das Wirken der GBM im Kampf um die Erhaltung des Friedens, gegen den ungezügelter Demokratieabbau und den unvermindert fortgesetzten Abbau sozialer Rechte aufgezeigt. Gegen den offiziell verharmlosten Neofaschismus und Rechtsextremismus werden die Mitglieder der GBM konkrete Bündnisse mit antifaschistischen Organisationen fördern und sich daran beteiligen.

(Anlage zu TOP 7)

TOP 8

Vorlagen des Finanzberichtes 2012/2014 - Dr. Gisela Hering

(Anlage 5)

Haushalt 2012 - 2014

(Anlage 5a)

TOP 9

Bericht der Kassenprüfer - Marion Rager

(Anlage 6)

TOP 10
Ehrungen

Es wurden auf Beschluss des Vorstandes verdiente Mitglieder der GBM mit einer Urkunde geehrt.

TOP 11
Diskussion zu dem Bericht des Bundesvorstandes, dem Finanzbericht, dem Bericht der Kassenprüfer und den Arbeitsschwerpunkten

Zur Diskussion sprachen 7 Delegierte und 4 Gäste
(Anlage 7 Diskussionsbeiträge)

TOP 12
Beschlussfassung über den Bericht des Vorstandes, den Finanzbericht und den Bericht der Kassenprüfer

Der Jahresbericht des Vorstandes, der Finanzbericht und der Bericht der Kassenprüfer wurden einstimmig bestätigt.

TOP 13
Entlastung des Vorstandes

Auf Vorschlag der Kassenprüfer konnte der bisherige Vorstand entlastet werden.

TOP 14
Bericht der Redaktionskommission - Harald Nestler

Die Arbeitsschwerpunkte für die Jahre 2014/2016 und eine Erklärung der GBM zu den Ereignissen in der Ukraine lagen den Delegierten schriftlich vor.
(Anlage 8)

TOP 15
Beschlussfassung über die Arbeitsschwerpunkte und eine Erklärung der GBM

Die Arbeitsschwerpunkte wurden mit den vorgetragenen Änderungen einstimmig angenommen (Anlage 8a) und die Erklärung der GBM zu den Ereignissen in der Ukraine wurde ohne Änderungen einstimmig angenommen. (Anlage 8b)

TOP 16
Beschlussfassung über Wahl der Wahlkommission und die Wahlordnung

Als Wahlkommission wurde **Dr. Christa Anders, Dr. Klaus Elste und Gerhard Dressel** einstimmig gewählt. Die vorgeschlagene Wahlordnung wurde einstimmig angenommen. (Anlage 9)

TOP 17
Neuwahl des Vorstandes

Die Vorschläge für den neuen Vorstand lagen den Delegierten schriftlich vor. In den neuen Vorstand wurden **einstimmig** die 11 Mitglieder der Kandidatenliste im Block gewählt. (Anlage 10)

TOP 18

Neuwahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden Jürgen Heintsch, Marion **Rager und Ingeborg Schöne** **einstimmig** gewählt.

TOP 19

Konstituierung des Vorstandes und Schlusswort des Vorsitzenden

In der anschließenden konstituierenden Sitzung des Bundesvorstandes wurde Karl-Heinz Wendt zum Bundesvorsitzenden wiedergewählt. Stellvertreter und Schatzmeister als Mitglieder des Vorstandes im Sinne des § 26 BGB werden auf der ersten ordentlichen Vorstandssitzung gewählt.

Der wiedergewählte Bundesvorsitzende der GBM Karl-Heinz Wendt dankte in seinem Schlusswort den Delegierten für das erwiesene Vertrauen. Er dankte allen aktiven Mitgliedern der GBM für ihre Einsatzbereitschaft und langjährige erfolgreiche Arbeit im Interesse der GBM. Er unterstrich, dass die GBM sich mit den auf dieser Delegiertenkonferenz beschlossenen Arbeitsschwerpunkten wiederum große Aufgaben gestellt hat, für deren Verwirklichung eine gemeinsame, solidarische Arbeit aller Mitglieder gebraucht wird und die in enger Zusammenarbeit mit anderen gleichgesinnten, befreundeten Organisationen bewältigt werden kann.

Berlin, 3. Juni 2014

Protokollführer:

Helga Hörning

Tagungsleiter:

Jörg Pauly